BibelBerater LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELÜBERSETZUNG

Neue-Welt-Übersetzung

Die Neue-Welt-Übersetzung (NWÜ) gibt die Wachtturm-Gesellschaft heraus, die Dachorganisation der Zeugen Jehovas. Sie versteht sich als wörtliche, philologische Übersetzung und setzt an vielen Stellen den Namen Jehova ein. Das Neue Testament erschien auf Deutsch 1963, die Gesamtausgabe 1971, eine überarbeitete Ausgabe 2019. Bibelwissenschaftler kritisieren vor allem Übersetzungsentscheidungen, die die Lehre der Zeugen Jehovas stützen.

AUTOR	VERÖFFENTLICHT	AKTUALISIERT	ONLINE
Daniel Justus	09.04.2022	28.10.2026	bibelberater.de/bibeluebersetzung/neue-welt-uebersetzung/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Neue-Welt-Übersetzung [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neue-welt-uebersetzung/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

STECKBRIEF

HERAUSGEBER
Wachtturm-Gesellschaft

NEUES TESTAMENT (DEUTSCH)
1963

ÜBERARBEITETE AUSGABE
2019

GRUNDTEXT NT
Texte von Westcott und Hort, deutsche Fassung aus dem Englischen

ÜBERSETZUNGSART
philologisch, also wörtlich

GESAMTAUSGABE
1971

GRUNDTEXT AT
Biblia Hebraica von Rudolf Kittel (7. bis 9. Auflage)

Einleitung

Die Neue-Welt-Übersetzung (NWÜ) ist eine Bibelübersetzung der Wachtturm-Gesellschaft, der Dachorganisation der Zeugen Jehovas. Das Neue Testament erschien auf Deutsch 1963, die Gesamtausgabe 1971. Die Übersetzung beansprucht eine wörtliche Wiedergabe des Grundtextes.

Kritiker bemängeln Stellen, an denen der Text mit der Lehre der Zeugen Jehovas übereinstimmt.

Geschichte und Entstehung

Die Initiative zur Erstellung der Neuen-Welt-Übersetzung ging 1946 von Nathan Homer Knorr, dem damaligen Präsidenten der Wachtturm-Gesellschaft, aus. Die Zeugen Jehovas waren mit den damals verfügbaren Übersetzungen wie der Lutherbibel oder der Elberfelder Bibel unzufrieden. Sie argumentierten, dass diese Übersetzungen zu stark von den theologischen und philosophischen Traditionen der Übersetzer geprägt seien und dass neuere, zuverlässigere Handschriften verfügbar seien.

Die eigentliche Übersetzungsarbeit am Neuen Testament begann am 2. Dezember 1947 und wurde am 3. September 1949 abgeschlossen. Die englische Ausgabe des Neuen Testaments wurde am 2. August 1950 veröffentlicht, die Gesamtausgabe des Alten und Neuen Testaments folgte 1961. Die deutsche Ausgabe des Neuen Testaments erschien 1963, die Gesamtausgabe 1971. Die Namen der Übersetzer wurden nicht bekannt gegeben, um, laut Aussage der Herausgeber, alle Ehre Gott zukommen zu lassen.

Übersetzungsprinzipien, -methoden und Grundtext

Die Neue-Welt-Übersetzung versteht sich als eine philologische, also wörtliche, Übersetzung. Als Grundtext für das Alte Testament diente die Biblia Hebraica von Rudolf Kittel (7.-9. Auflage). Für das Neue Testament wurden die Texte von Westcott und Hort verwendet. Die deutsche Version wurde aus dem Englischen übersetzt.

Die Übersetzer strebten eine möglichst genaue Wiedergabe des Grundtextes an. Dies führte jedoch häufig zu einer Übergenauigkeit, die den Lesefluss im Deutschen beeinträchtigt. So werden beispielsweise unbestimmte Artikel verwendet, wo im Deutschen bestimmte Artikel üblich wären. Auch der Versuch, hebräische Verbformen genau wiederzugeben, führt zu ungewohnten Formulierungen. Deutsche Wörter, die aufgrund der deutschen Grammatik hinzugefügt werden mussten, stehen in Klammern.

Besonderheiten und Merkmale

Eine der auffälligsten Besonderheiten der Neuen-Welt-Übersetzung ist die konsequente Wiedergabe des Tetragramms, des hebräischen Gottesnamens JHWH, mit „Jehova“. Auch im Neuen Testament wird der griechische Begriff „κύριος“ (Herr), der sich auf Jesus Christus bezieht, häufig mit „Jehova“ übersetzt. An Stellen, die nach traditionellem christlichen Verständnis die Göttlichkeit Christi bezeugen, wird stattdessen „Jehova“ eingesetzt.

Beispiele:

- Johannes 1,1: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war ein Gott.“ (NWÜ) – „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ (Elberfelder Bibel)
- Römer 10,13: „Denn ‚jeder, der den Namen Jehovas anruft, wird gerettet werden‘.“ (NWÜ) – „denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden“. (Elberfelder Bibel)

Diese Übersetzungsentscheidungen spiegeln die Lehre der Zeugen Jehovas wider, die die Dreieinigkeit Gottes ablehnen und Jesus als ein von Gott geschaffenes Wesen betrachten.

Verbreitung, Akzeptanz und Kritik

Die Neue-Welt-Übersetzung ist die offizielle Bibelübersetzung der Zeugen Jehovas und wird weltweit in ihren Gottesdiensten und im Predigtdienst verwendet. Sie ist in zahlreichen Sprachen verfügbar und hat eine weite Verbreitung.

Die Übersetzung wird von vielen Bibelwissenschaftlern und Theologen kritisiert. Hauptkritikpunkte sind die bereits erwähnten Übersetzungsentscheidungen, die als tendenziös und verfälschend angesehen werden. Kritiker werfen der Wachtturm-Gesellschaft vor, die Bibel an ihre eigenen Lehren angepasst zu haben, anstatt die Lehren aus der Bibel abzuleiten.

Revisionen und Aktualisierungen

Die englische Ausgabe der Neuen-Welt-Übersetzung wurde 1984 und 2013 revidiert. Die deutsche Ausgabe basiert auf der revidierten englischen Ausgabe von 1984. 2019 erschien eine überarbeitete deutsche Ausgabe, die eine modernere Sprache verwendet und sich durch leicht verständliche Formulierungen auszeichnet. Der Text dieser Ausgabe basiert auf der englischen Revision von 2013.

Vergleich mit anderen Bibelübersetzungen

Im Vergleich zu anderen Bibelübersetzungen wie der Lutherbibel, der Einheitsübersetzung oder der Elberfelder Bibel zeichnet sich die Neue-Welt-Übersetzung durch ihre philologische Herangehensweise und ihre Anpassung an die Lehren der Zeugen Jehovas aus. Während andere Übersetzungen versuchen, den Sinn des Textes in gut verständliches Deutsch zu übertragen, legt die NWÜ Wert auf eine möglichst wortgetreue Wiedergabe, auch wenn dies auf Kosten der Verständlichkeit geht. Die interpretativen Eingriffe, insbesondere die Wiedergabe des Gottesnamens und die Übersetzung von Stellen, die die Göttlichkeit Christi betreffen, machen die NWÜ zu einer Sonderübersetzung, die sich deutlich von anderen Übersetzungen unterscheidet.

Psalm 1 im Vergleich: Neue-Welt-Übersetzung der Heiligen Schrift und weitere ÜbersetzungenVersNeue-Welt-Übersetzung der Heiligen SchriftLutherbibel 2017Revidierte Elberfelder Bibel 1985Hoffnung für Alle1Glücklich ist der Mensch, der nicht dem Rat der Bösen folgt und nicht den Weg von Sündern betritt und nicht bei Spöttern sitzt.Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt,Glücklich ist, wer nicht dem Rat gottloser Menschen folgt, wer nicht mit Sündern auf einer Seite steht, wer nicht mit solchen Leuten zusammensitzt, die über alles Heilige herziehen,2Vielmehr hat er Freude am Gesetz Jehovas und liest Tag und Nacht mit leiser Stimme darin.sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!sondern wer Freude hat am Gesetz des Herrn und darüber nachdenkt – Tag und Nacht.3Er wird sein wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist, ein Baum, der Frucht trägt zu seiner Zeit und dessen Laub nicht welkt. Und alles, was er tut, wird gelingen.Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm.Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser gepflanzt ist, der Frucht trägt Jahr für Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt.4Die Bösen sind nicht so. Sie sind wie die Spreu, die der Wind davonbläst.Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.Nicht so die Gottlosen; sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.Ganz anders ergeht es allen, denen Gott gleichgültig ist: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.5Darum werden die Bösen vor Gericht nicht bestehen und Sünder nicht im Kreis der Gerechten.Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.Darum bestehen Gottlose nicht im Gericht, noch Sünder in der Gemeinde der Gerechten.Vor Gottes Gericht können sie nicht bestehen. Weil sie seine Gebote missachtet haben, sind sie aus seiner Gemeinde ausgeschlossen.6Denn Jehova kennt den Weg der Gerechten, doch vom Weg der Bösen wird keine Spur bleiben.Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergeht.Der Herr wacht über den Weg aller Menschen, die nach seinem Wort leben. Doch wer sich ihm trotzig verschließt, der läuft in sein Verderben.Psalm 1 in allen 32 Übersetzungen vergleichen

Die Neue-Welt-Übersetzung ist in erster Linie für Anhänger der Zeugen Jehovas und für Personen, die sich für die Glaubensgemeinschaft interessieren, geeignet. Wer eine wörtliche Übersetzung sucht und sich nicht an den theologischen Besonderheiten der Zeugen Jehovas stört, kann die NWÜ als Studienbibel verwenden. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass die Übersetzung an vielen Stellen die Lehren der Zeugen Jehovas widerspiegelt und daher mit Vorsicht zu genießen ist. Es empfiehlt sich, die NWÜ mit anderen Übersetzungen zu vergleichen, um ein differenziertes Bild vom ursprünglichen Text zu erhalten.

Für Leser, die eine gut verständliche und theologisch neutrale Bibelübersetzung suchen, sind andere Übersetzungen wie die Einheitsübersetzung, die Gute Nachricht Bibel oder die Neue Genfer Übersetzung besser geeignet.

Leseprobe

Neue Welt Übersetzung 2018 Leseprobe

Neue Welt Übersetzung 2018 · 60 Seiten

PDF öffnen ↗

Häufige Fragen zu Neue-Welt-Übersetzung

Ist die Neue-Welt-Übersetzung eine wörtliche Übersetzung?

Sie versteht sich als philologische, also wörtliche Übersetzung. Die Übergenauigkeit stört aber oft den Lesefluss, etwa bei unbestimmten Artikeln oder ungewohnten Verbformen. Wörter, die im Deutschen ergänzt werden mussten, stehen in Klammern.

Warum steht in der Neuen-Welt-Übersetzung Jehova?

Die NWÜ setzt den Namen Jehova konsequent für das Tetragramm ein. Auch im Neuen Testament übersetzt sie „Herr“ für Jesus oft mit „Jehova“, besonders an Stellen, die nach traditionellem christlichem Verständnis die Göttlichkeit Christi bezeugen.

Wer hat die Neue-Welt-Übersetzung angefertigt?

Die Namen der Übersetzer wurden nicht bekannt gegeben. Nach Angaben der Herausgeber sollte alle Ehre Gott zukommen. Die Initiative ging 1946 von Nathan Homer Knorr aus, damals Präsident der Wachtturm-Gesellschaft.

Für wen ist die Neue-Welt-Übersetzung gedacht?

Sie ist vor allem für Anhänger der Zeugen Jehovas und deren Lehre gemacht. Die Gemeinschaft verwendet sie in Gottesdiensten und im Predigtdienst.

Quellenangabe

DIN ISO 690:

JUSTUS, Daniel, 2026. Neue-Welt-Übersetzung [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neue-welt-uebersetzung/

APA 7:

Justus, D. (2026, 28. Oktober). Neue-Welt-Übersetzung. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neue-welt-uebersetzung/

```
@online{justus2026neueweltbersetzung,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Neue-Welt-Übersetzung},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neue-welt-uebersetzung/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.